

# RS Vwgh 2006/7/6 2005/07/0030

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.2006

## **Index**

L66507 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke

Flurbereinigung Tirol

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

80/06 Bodenreform

## **Norm**

FIVfGG §11 Abs3;

FIVfLG Tir 1996 §24 Abs4;

VwGG §34 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

VwRallg;

## **Rechtssatz**

Ausgehend davon, dass die Parteien eines Zusammenlegungsverfahrens keinen Anspruch auf die Durchführung vorläufiger Geldabfindungen, - entschädigungen und -ausgleiche etc iSd § 24 Abs 4 Tir FIVflG 1996 haben, läge die Schlussfolgerung nahe, dass die Bf durch die mit dem angefochtenen Bescheid erfolgte Behebung eines Bescheides, mit dem die Durchführung dieser vorläufigen Zahlungen aufgetragen wurde, nicht in ihren Rechten verletzt wurden. Diese Schlussfolgerung trifft allerdings dann nicht zu, wenn die Bf aus dem Bescheid mit dem die Durchführung vorläufiger Zahlungen aufgetragen wurde, bereits Rechte ableiten konnten (Hinweis E 21. Dezember 1992, 91/10/0127). Diesfalls bewirkt die Aufhebung dieses Bescheides eine Verletzung ihrer Rechte.

## **Schlagworte**

Besondere Rechtsgebiete Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Rechtsverletzung des Beschwerdeführers Beschwerdelegitimation bejaht Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2005070030.X03

## **Im RIS seit**

28.07.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.10.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)